



BUNDESWEHR



Heidepflege auf aktiv genutzten militärischen Liegenschaften



- Flächenübersicht
- Zuständigkeiten
- Biotopschutz – Artenschutz
- Entstehung der Heiden
- Aktuelle Pflege
- Heidebrennen - Impressionen



- **ÜbPI Altmark**

- FFH-Gebiet „Colbitz-Letzlinger Heide“ (3535-301)
 - LRT 2310 35 ha
 - LRT 2330 52 ha
 - LRT 4030 6.079 ha

Summe Offenlandpflege 6.166 ha

- **TrÜbPI Kietz**

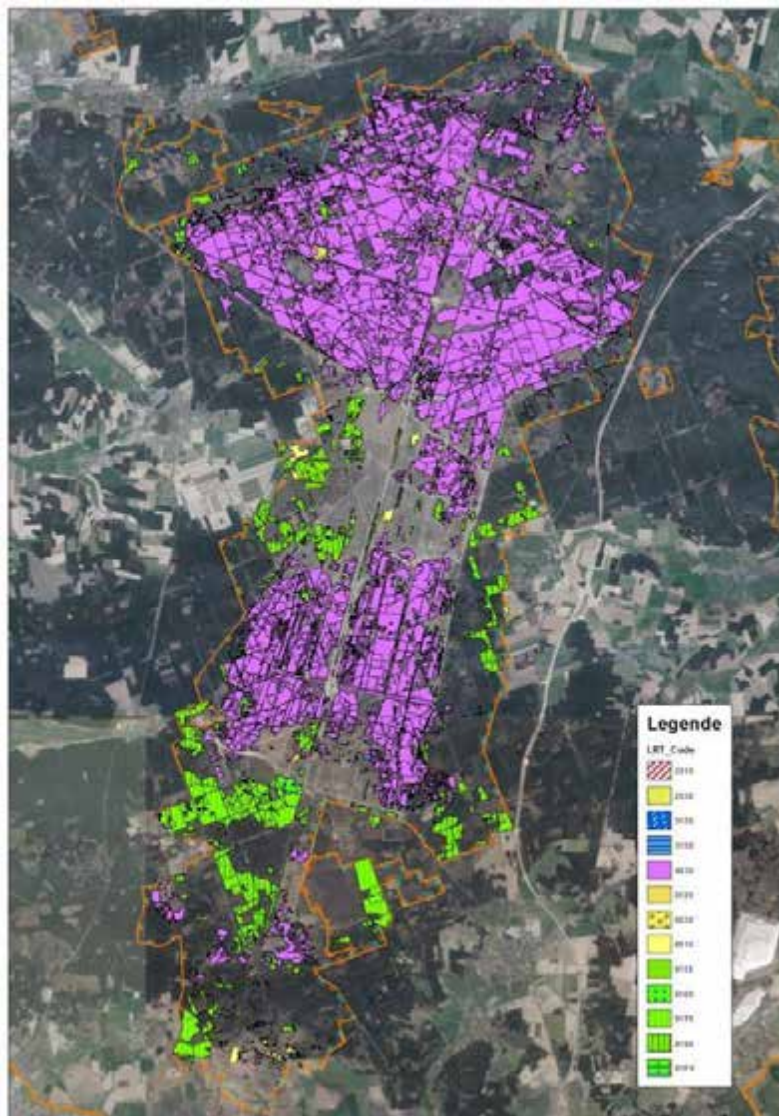
- FFH-Gebiet „Kietzer Heide“ (3338-302)
 - LRT 2330 10 ha
 - LRT 4030 1.300 ha

Summe Offenlandpflege 1.310 ha

- **TrÜbPI Altengrabow**

- FFH-Gebiet „Altengrabower Heide“ (3839-301)
 - LRT 4030 200 ha

Lebensraumtypen auf dem TrübPI Altmark



Die Lebensraumtypen auf dem Truppenübungsplatz Altmark

- 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen
- 4030 - Trockene Europäische Heiden
- 9170 – Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
- 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
- 9110 – Hainsimsen-Buchenwald



- Vereinbarungsgebiete sind alle NATURA 2000 Gebiete welche militärisch genutzt werden
- Der Bund erstellt eigenständig einen Managementplan
- Die Finanzierung der Kartierung und der Maßnahmen trägt der Bund
- Mit der Vereinbarung wird auch die Verantwortung zur Erhaltung und Entwicklung übernommen



LRT 4030 „offene Heide“





LRT 4030 „halboffene Heide“





Anhang I VSR

- Brachpieper
- Heidelerche

Zugvogelarten Art. 4 Abs.2 VSR

- Steinschmätzer



Anhang I VSR

- Ziegenmelker, Sperbergrasmücke, Neuntöter

Zugvogelarten Art. 4 Abs.2 VSR

- Wiedehopf
- Wendehals
- Raubwürger



Heide und Bläuling





Heideschrecke





Blaüflügelige Ödlandschrecke





Entstehung der großen Heideflächen

- Große Heideflächen im Osten überwiegend auf ehemaligen bzw. aktiven militärisch genutzten Liegenschaften
- Im Zusammenhang mit der Nutzung entstanden Brände unabhängig der Jahreszeit
- Eine aktive, bewusste Heidepflege fand nicht statt
- Die Artenvielfalt dieser ungepflegten Heideflächen wurde erst in den 1990er Jahren deutlich
- Die Pflege sollte sich an der ehemaligen Nutzung orientieren, um die Vielfalt zu erhalten bzw. wiederherzustellen



Pflegeziele:

1. Offenhaltung des Geländes für den militärischen Übungsbetrieb
2. Erleichterung des Suchens und Räumens
3. Erfüllung der Natura 2000-Zielsetzungen



Mulchmähd



TrÜbPI Klietz

Ökologische Herausforderungen I



Akkumulierung von organischem Material (Moos, Laub, Pflanzenreste)

Ökologische Herausforderungen II



Vergrasung (v. a. Land-Reitgras)

Ökologische Herausforderungen III



Sukzession

Größtenteils nicht nutzbare Pflegeetechniken:

- Beweidung
- Mahd (inkl. Abtransport)
- Plaggen/Abschieben des Oberbodens





Lösungsansatz – Heidepflege durch Brand

- Nährstoffentzug
- Schaffung von Rohbodenstandorten (generative Vermehrung)
- Schaffung heterogener Strukturen
- Zurückdrängen der Sukzession
- Reduzierung der Brandlast
- kostengünstig + materialschonend



BUNDESWEHR

Aktuelle Pflege



**Kontrolliertes
Brennen**



- Instandsetzungszeiten
- Artenschutz
- Waldbrandstufe
- Dienstpläne
- ...

Flächendimensionen am Bsp. ÜbPI Altmark (Colbitz-Letzlinger Heide)

Bestand gemäß SDB:

LRT 4030:	6.079 ha
LRT 2310:	35 ha
LRT 2330:	52 ha
Summe:	6.166 ha

zu brennende Fläche/Jahr:
(15 – 20 jähriger Turnus)

308 – 411 ha

zu brennende Fläche/Tag:
(4-wöchige InstZeit im August)

15 – 21 ha

Flächendimensionen am Bsp. Brachpieper (Colbitz-Letzlinger Heide)

Bestand (gem. SBD):	• 51 – 100 BP
Siedlungsdichte (bei geeignetem Habitat) :	• 1 Rev./10 ha ¹
Ø-Dauer der Habitategnung nach Brand:	• ca. 3 Jahre ¹
zu brennende Fläche/a:	• 170 – 333 ha (einzelne Brandflächen dabei nicht < 10 – 15 ha ¹)

¹ SCHULZE et al. (2015): Bedeutung der von *Calluna*-Heiden dominierten Vogelschutzgebiete Sachsen-Anhalts für den Schutz der Leitarten von Sandheiden und deren Management. In: Berichte zum Vogelschutz, Band 52.

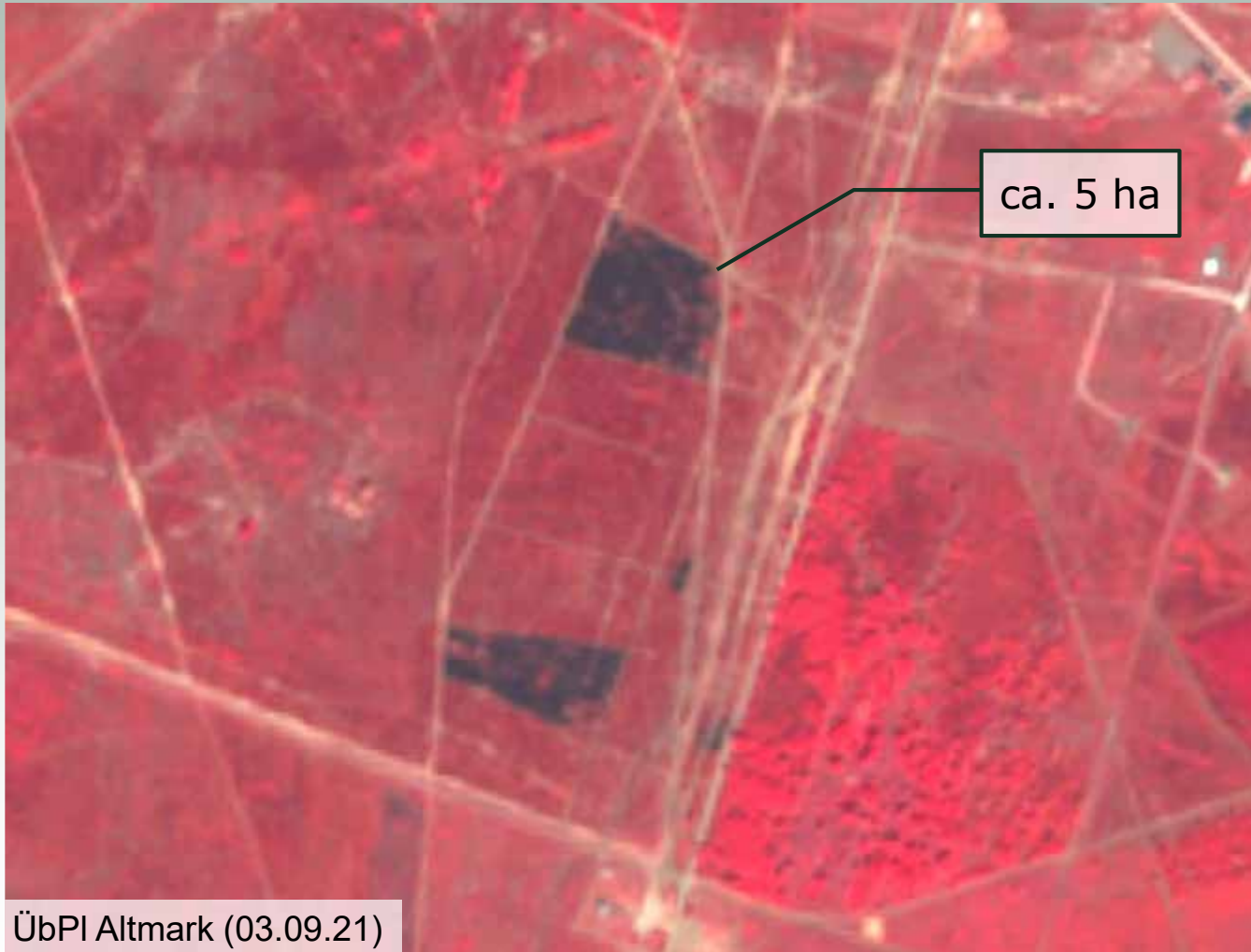


Flächendimensionen an Zielen ausrichten

offene Heide	←→	halboffene Heide
Biotopschutz	←→	Artenschutz
Sommer/Herbst	←→	Winter/Frühjahr
Mitwindfeuer	←→	Gegenwindfeuer
ökologischer Bedarf	←→	militärischer Bedarf

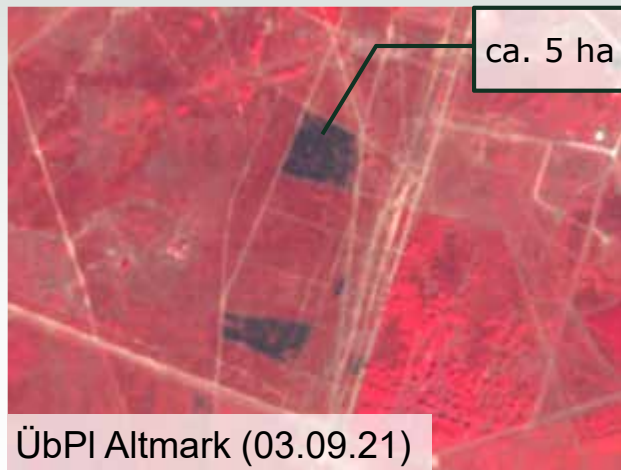


Flächendimensionen am Bsp. ÜbPI Altmark (Colbitz-Letzlinger Heide)





Flächendimensionen am Bsp. ÜbPI Altmark (Colbitz-Letzlinger Heide)



Dokumentation

- Flächengröße
- Witterung
- Ziel des Brennens
- Brandursache
- Beschreibung des Standortes
(Altersphase der Heide,
Gehölzaufwuchs, Offenboden, Fotos)
- Beobachtung der
Vegetationsentwicklung





BUNDESWEHR

Heidebrennen - Impressionen





BUNDESWEHR

Heidebrennen - Impressionen



ÜbPI Altmark (12.08.21)





BUNDESWEHR

Heidebrennen - Impressionen



TrÜbPI Kietz (09.08.21)



Heidebrennen - Impressionen



TrÜbPI Kietz '21



ÜbPI Altmark '21



ÜbPI Altmark '21



TrÜbPI Kietz '21

Ziel:

- mosaikartige Offenlandschaft aus heterogener Heide, Trockenrasen, Offenboden, Binnendünen, Einzelbäumen/Baumgruppen

ungünstig:

- ausschließliches Fortführen der aktuellen Mulchmahd
→ Strukturverarmung + Eutrophierung

erforderlich:

- Etablierung des regelmäßigen Brennens
→ Ausweitung des **Zeitfensters** für kontrolliertes Brennen
(Richtzeitraum: **1.8. – 15.3.**)!



BUNDESWEHR



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!